



Dichtes Gedränge herrschte am Schlossplatz nicht nur unmittelbar nach dem Startschuss für den 5-Kilometer-Hauptlauf. Auch die anderen Läufe wurden gut angenommen.

Foto: Bernd-Uwe Meyer

Stadtlauf knackte die 1000er-Marke

Die 28. Auflage hatte Volksfest-Charakter. BlueLinerin Erika Staebe siegte im Halbmarathon der Frauen.

Von Bernd-Uwe Meyer

Wolfenbüttel. An neuer Stelle und auf neuen Strecken fand am Sonntag der 28. Wolfenbütteler Stadtlauf statt. So gingen erstmals Halbmarathon-Läufer an den Start. Besonders auf dem Schlossplatz wurde das Novum wie ein Volksfest gefeiert. Unzählige begeisterte Zuschauer feuerten die 1123 Teilnehmer an.

MTV erreichte seine Zielvorgabe

„Wir sind sehr zufrieden und haben unser Ziel, die 1000er-Marke zu knacken, erreicht“, betonte der Vorsitzende des MTV Wolfenbüttel, Klaus Dünwald. „Alle haben gut mitgemacht“, fasste der nimmermüde Organisator Robert Hannibal zusammen, der sich besonders über die große Schüler-

und Zuschauerzahl sowie über viele Laufergebnisse freute. Das taten auch Mitorganisator Heinz Schrader und die eifrigen Helfer.

Weil er den Halbmarathon lange nicht mehr gelaufen war, wollte Werner Bothe (TSV Wittmar) „sehen, was möglich ist“ und setzte sich die Marke von 1:40 Stunden als Ziel. Nach dem Lauf freute er sich über den dritten Platz in seiner Altersklasse M50 in 1:34:42 std.

Anike Nesselrath (LC BlueLiner) wagte den Doppelstart und wurde im Halbmarathon ebenso drittschnellste Frau (1:51:24 std) wie über fünf Kilometer (20:52 min). Schnellste Frau beim Halbmarathon wurde Erika Staebe (BlueLiner, 1:35:33 std).

Matthias Göbel (NSV Wernigerode), gewann den 5-km-Haupt-

lauf der Männer in starken 16:08 min. Im 176 Läufer umfassenden Starterfeld seines Laufes blieb ihm eine Dreiergruppe mit Paul-Lennart Kruse (2./16:28 min), dem Halchteraner Christian Tönnies (3./17:14 min) und dem Roklumer Frederic Meyer (beide BlueLiner, 4./17:41 min) lange Zeit auf den Fersen. Während Tönnies „mit der Zeit sehr zufrieden“ war, meinte Meyer, dass er sich auf kürzeren Mittelstrecken wohler fühle.

Eine tolle Zeit lieferte auch Silke Brinkmann (MTV Jahn Schladen), die in 19:32 min den 5-km-Lauf der Frauen gewann. Laufanfängerin Simone Ackermann (Landessparkasse-Laufteam) freute sich gemeinsam mit ihren Trainerinnen Bettina Börgmann und Cordula Schwarz riesig über

Rang sieben bei den Frauen und ihre ordentliche Zeit von 24:38 min. Aaron Bünigerer vom MTV Wolfenbüttel lief in der Altersklasse U14 in 20:18 min auf den zweiten Platz.

Schrader lief BlueLinern davon

Auf der 10-km-Strecke ging der Sieger, Dominik Schrader (33:49 min), sofort hohes Tempo und wehrte die Angriffe des BlueLiners Matthias Wilshusen (2./34:19 min) immer wieder ab. Dessen junger Vereinskamerad Lukas Scholtysek (1. Platz U14/34:56 min) lief auf einen hervorragenden dritten Gesamtplatz.

In seinem ersten Rennen überhaupt lief Pascal Dünwald (Große Schule) in 46:07 min zum Sieg in der Klasse U18. Schnellste 10-km-Läuferin unseres Landkreises

wurde in 47:04 min Sylvia Schierenbeck (Wolfenbüttel). Die Verwertung (10 km) gewannen die BlueLiner mit Wilshusen, Scholtysek und Christian Schnür.

Große Freude herrschte dann auch, als Hannibal die Teilnehmer-Ergebnisse der Schüler-Läufe verkündete. Etwa 62 Prozent aller Schüler der Grundschule Halchter nahmen am Lauf teil. Dafür gab es einen Pokal. Die IGS Wallstraße stellte mit 147 Teilnehmern die größte absolute Zahl an Schülern beim Stadtlauf.

Angesichts des großartigen Zuspruchs soll der Stadtlauf im kommenden Jahr (5. Oktober) wieder in dieser Form stattfinden.

Weitere Ergebnisse folgen in unserer morgigen Ausgabe